

# Wendehals 2015

**Struktur und Biodiversität von Streuobstwiesen – Wiesenameisen als Nahrungsgrundlage für Wendehals (*Jynx torquilla*) und Grauspecht (*Picus canus*)**

Universität Hohenheim  
16. – 17. Juli 2015



Bild: Oliver Richter

Forschung – Ökologie – Schutz

Seit den 1970er Jahren gehen die Bestandszahlen von Wendehals (*Jynx torquilla*) und Grauspecht (*Picus canus*) besorgniserregend zurück. So wird der Wendehals inzwischen in der Roten Liste Deutschlands sowie Baden-Württembergs als stark gefährdet eingestuft. Beide Spechtarten ernähren sich vorwiegend von Ameisen und Streuobstwiesen zählen zu ihren bedeutendsten Nahrungs- und Bruthabitaten.

Ziel des durch die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg geförderten Forschungsprojekts ist es, einen grundlegenden Überblick über die Lebensweise und Habitatpräferenzen von Wendehals und Grauspecht in Streuobstwiesen zu erarbeiten, um auf Basis dieser Erkenntnisse nachhaltige und zielorientierte Empfehlungen zum Schutz dieser Vogelarten in anthropogen geprägten Lebensraumtypen geben zu können.

In dieser wissenschaftlichen Fachtagung sollen die Ergebnisse des Forschungsprojektes vorgestellt werden. Ferner werden Zusammenhänge zwischen Vegetationsstrukturen und dem Vorkommen von Ameisen, sowie den Zielarten präsentiert. Durch die Vorträge verschiedener Gastredner gibt die Tagung zusätzlich einen Überblick über den Schutz, den Stand der aktuellen Forschung und die Ökologie der beiden Spechtarten, Wendehals und Grauspecht.

Die Tagung richtet sich an einen breiten Personenkreis aus den Fachgebieten Ornithologie, Ökologie, Naturschutz und Raumplanung an Universitäten, staatlichen und privaten Forschungsinstitutionen, sowie aus Fachbehörden, Verbänden und vergleichbaren Interessensgruppen in Europa.

## **vorläufiges Programm**

Donnerstag, 16. Juli 2015 :

- 9.30 - 10 Uhr Begrüßung
- 10 – 12 Uhr Tagungsvorträge
- 12 – 14 Uhr Mittagspause, Posterpräsentation
- 14 – 17 Uhr Projektvorstellung Universität Hohenheim
- 17 – 18 Uhr Abschlussdiskussion

Ab 18 Uhr gemeinsames Abendessen im Biergarten des Wirtshaus Garbe (Filderhauptstraße 136, 70599 Stuttgart-Plieningen)

Freitag, 17. Juli 2015:

- 8 – 16 Uhr Exkursion

Absender

Universität Hohenheim  
Institut für Landschafts- und  
Pflanzenökologie (320)  
Tagungsbüro Wendehals 2015  
D-70593 Stuttgart (Germany)

## Anmeldung

Nachname .....

Vorname .....

Titel .....

Institution .....

.....

Anschrift .....

.....

PLZ, Stadt .....

Land .....

Fax .....

E-Mail .....

.....

Ich möchte ein Poster präsentieren

Ja  Nein

Vorläufiger Titel des Posters .....

.....

Ich möchte am 16.07.15 am gemeinsamen Abendessen im Gasthaus „zur Garbe“ teilnehmen.

Ja  Nein

Ich möchte mich für die Exkursion am 17.07.15 anmelden

Ja  Nein

.....

(Datum)

(Unterschrift )

## Tagungsvorträge

### Michael Lanz

„Von der Forschung zur Förderung – Wendehalsprojekt Schweiz“

### Christian Zurek

„Die Viernheimer Waldheide im Kreis Bergstraße in Südhessen - Ein Spitzengebiet für das Vorkommen des Wendehalses in Hessen“

### Dr. Dirk Tolkmitt

„Überwinterungsgebiete mitteleuropäischer Wendehälsa – Neue Ergebnisse aus der Forschung und deren Bedeutung für die Naturschutzpraxis“

### Dr. Bernhard Seifert

„Ameisen als wichtige Nahrungsquelle für Spechte“

### Prof. Dr. Klaus Schmieder

„Einführung und Projektkonzeption des Forschungsprojekts Struktur und Biodiversität von Streuobstwiesen – Wiesenameisen als Nahrungsgrundlage für Wendehals (*Jynx torquilla*) und Grauspecht (*Picus canus*)“

### August Spitznagel

„Nahrungsökologie und Habitatpräferenzen des Grauspechtes“

### Sandra Neubauer & Rainer Gottfriedsen

„Vegetation und Nutzungsstruktur in den Untersuchungsflächen des Projektes“

### Dr. Wolfgang Münch

„Ameisenfauna verschiedener Vegetations- und Nutzungsstrukturen im Projektgebiet“

### Tobias Lepp

„Siedlungsdichte und Habitatanalyse des Wendehalses in den untersuchten Streuobstwiesen Baden-Württembergs“

## Exkursion

Ziel der Exkursion werden zwei Probeflächen am Keuperstufenrand sein, die sich nicht nur durch einen guten Wendehalsbesatz, sondern auch durch ein interessantes Nutzungsmosaik auszeichnen. Die Tagesexkursion findet von 08:00 bis ca. 16:00 Uhr statt. Mit Hilfe von verschiedenen Themen-Stationen sollen dort die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in verschiedene Teilaspekte des Forschungsprojekts bekommen. Zudem ist ein gemeinsames Abschluss-Vesper in Wendelsheim geplant. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

## Veranstalter



Universität Hohenheim Institut Landschafts- und Pflanzenökologie  
D-70593 Stuttgart  
<https://ecology.uni-hohenheim.de/>



Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg  
D – 70029 Stuttgart  
<http://www.stiftung-naturschutz-bw.de/>

## Veranstaltungsort

Universität Hohenheim, Euro-Forum Katharinasaal  
Kirchnerstraße 3, 70599 Stuttgart

## Unterkünfte

Auf der Internetseite der Universität Hohenheim finden Sie eine Liste von Unterkünften:  
<https://www.uni-hohenheim.de/hotels-unterkuenfte>

## Posterbeiträge

Es können Poster zum Thema in folgendem Format angemeldet werden: A0 Format 80 × 120 cm

## Gebühren

Es fallen keine Tagungsgebühren an. Für die Exkursion bitten wir vor Ort einen Beitrag von 10 € zu bezahlen.

## Publikation

Die Beiträge (Power-Point Präsentationen oder Poster) sollen als PDF auf der Tagungshomepage veröffentlicht werden.

**Anmeldung** (siehe Formular)

## Tagungsbüro

Universität Hohenheim  
D-70593 Stuttgart (Germany)  
[wendehals2015@uni-hohenheim.de](mailto:wendehals2015@uni-hohenheim.de)  
<https://wendehals2015.uni-hohenheim.de>  
Tel.: +49 711 459-23683, Fax: -22831

## Anmeldefrist

Wir bitten Sie sich bis zum 26.06.15 per Email, Fax oder auf dem Postweg anzumelden.